

Taschenbörse in Montabaur

Schnäppchen ergattern und Gutes tun im Advent

Nach dem großartigen Erfolg im Mai haben sich die Organisatorinnen des Netzwerks Orange Westerwald erneut zusammengesetzt, um gut erhaltene Taschen und Rucksäcke zugunsten des Frauenhauses zu verkaufen. Bei der 2. Westerwälder Taschenbörse besteht diesmal die Möglichkeit, in Montabaur in der vielfältigen Auswahl zu stöbern. Dabei findet sich sicher nicht nur so manches Schnäppchen oder neue Schätzchen für die eigene Garderobe, sondern vielleicht auch ein Weihnachtsgeschenk für die Lieben.

Abgestimmt auf die Jahreszeit bietet die Taschenbörse zudem festliche Weihnachtsdekorationen zum Verkauf an. Besonderes Schmankerl wird die Verlosung eines Lebkuchenhauses sein. Alle Erlöse gehen an das Frauenhaus der Region. Besucherinnen und Besucher unterstützen damit die Nachsorge-Arbeit für Kinder, die häusliche Gewalt erlebt haben und mit ihrer Mutter ins Frauenhaus flüchten mussten.

Die 2. Westerwälder Taschenbörse findet am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen – dem



Nach der riesigen Resonanz der 1. Taschenbörse hoffen die Organisatorinnen des Netzwerks Orange auf eine tolle Fortsetzung in Montabaur.
Foto: Kreisverwaltung / Michael Noll

25. November – von 14 bis 17 Uhr statt. Zu finden ist sie in den Räumlichkeiten der Spar-

kasse Westerwald-Sieg am Konrad-Adenauer-Platz 1 in Montabaur.

Infoveranstaltung zum neuen Bürgergeld

Auswirkungen auf die betreuungsrechtliche Praxis

Das Bürgergeld hat am 1. Januar dieses Jahres das Arbeitslosengeld II und das Sozialgeld abgelöst. Die Neuerungen des Gesetzes haben auch die betreuungsrechtliche Praxis berührt, sodass ehrenamtliche Betreuende oder Vollmachtnehmer sich gegebenenfalls mit Änderun-

gen konfrontiert sehen. Welche das sind und was es zu beachten gilt – darüber informiert am 22. November um 18 Uhr die Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsbehörde und der Betreuungsvereine im Westerwaldkreis alle Interessierten. Bei der kostenfreien Veranstaltung geben zwei Mitarbeitende

des Jobcenters einen Überblick über das Bürgergeld und erläutern auch allgemeine Themen, etwa wer überhaupt Anspruch darauf hat. Zudem stehen sie für individuelle Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung findet im Peter-Paul-Weinert-Saal der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-

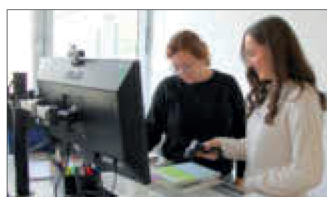
Altmeier-Platz 1 in Montabaur statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen beantwortet gern die Betreuungsbehörde des Westerwaldkreises telefonisch unter 02602-124 343 oder per E-Mail an betreuungsbehoerde@westerwaldkreis.de

Erfolgreicher Schnuppertag in der Kreisverwaltung

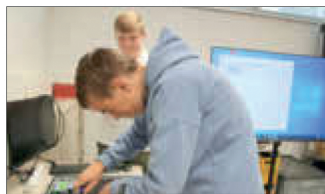
Großes Interesse an vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten



Einen Einblick in den Arbeitsalltag des öffentlichen Dienstes konnten Interessierte beim ersten Azubi-Schnuppertag der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises gewinnen. Mehr als 30 Jugendliche nutzten die Chance, sich über die vielfältigen Ausbildungsberufe zu informieren, die von klassischer Verwaltungsausbildung über Fachinformatik bis hin zum dualen Studium für „Soziale Arbeit“ reichen.

Nach einer kurzen Begrüßung, an der auch einige Eltern teilnahmen, ging es los. Aufge-

teilt nach Interessensgebieten konnten sich die Jugendlichen über die von ihnen favorisierten Berufsfelder informieren. Zur Seite standen ihnen dabei die Auszubildenden, die gleichzeitig praxisnah über ihre Aufgaben, ihren Alltag und die Details von Studium oder Ausbildung berichteten.



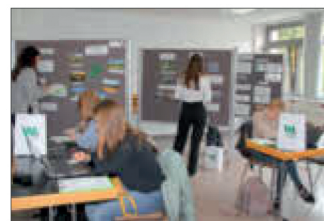
Bei einer Erkundungstour durch das Kreisgebäude in Montabaur konnten sich die Jugendlichen dann selbst ein Bild von den Arbeitsplätzen sowie Tätigkeiten machen. Die Interessierten an der Ausbildung Fachinformatik hatten

die Gelegenheit, einen PC in seine Einzelteile zu zerlegen und wieder zusammenzubauen. Die potenziellen Auszubildenden, die mehr über den Verwaltungsbereich erfahren wollten, lernten die Vielseitigkeit der Aufgaben kennen. Einige erhielten sogar Einblick in die Arbeit der Personalabteilung. Eine andere Besucherin durfte das Lager der Schulbuchausleihe besichtigen sowie einige Schulbücher scannen und zuordnen.

Einen schönen Ausklang fand der Schnuppertag beim gemeinsamen Pizzaessen. Dabei lernten sich die Besucherinnen und Besucher auch untereinander besser kennen und wer weiß, vielleicht treffen sie sich ja beim gemeinsamen Start von Ausbildung oder Studium wieder. Manche nutzten im Anschluss das

Angebot am Nachmittag und erkundeten ein weiteres Aufgabengebiet.

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises führte den Schnuppertag zum ersten Mal durch. Die große Resonanz bei der Anmeldung und das positive Feedback der Teilnehmenden sorgten dafür, dass eine erneute Durchführung angedacht wird.



Beim Schnuppertag konnten die Interessierten die Ausbildungsmöglichkeiten der Kreisverwaltung praxisnah entdecken.
Fotos: Kreisverwaltung / Nicole Chemnitz